

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/15756

"Eingriff der Europäischen Kommission in nationale Hoheiten der Regulierungs- und Frequenzpolitik verhindern"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/15756 vom 02.03.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16687 des WI vom 28.03.2017
3. Beschluss des Plenums 17/16864 vom 10.05.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 103 vom 10.05.2017



## **Antrag**

der Abgeordneten **Dr. Martin Huber, Erwin Huber, Karl Freller, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Wolfgang Fackler, Judith Gerlach, Max Gibis, Christine Haderthauer, Michael Hofmann, Florian Hözl, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Dr. Hans Reichhart, Eberhard Rotter, Andreas Schalk, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Manuel Westphal CSU**

### **Eingriff der Europäischen Kommission in nationale Hoheiten der Regulierungs- und Frequenzpolitik verhindern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene im Rahmen der Beratungen des Legislativvorschlags „Europäischer Kodex für die elektronische Kommunikation“, mit dem die Europäische Kommission den Telekommunikations-Rechtsrahmen modernisieren will, dafür einzusetzen, dass ein Eingriff in nationale Hoheiten der Frequenz- und Regulierungspolitik ausgeschlossen wird. Die bereits vorgelegten Richtlinienentwürfe und insbesondere die Schaffung einer zentralen Europäischen Regulierungsbehörde sind abzulehnen. Es darf nicht zugelassen werden, dass die Mitgliedstaaten und Bundesländer ihre Kompetenz in der Telekommunikationspolitik und bei verbindlichen Entscheidungen zur Vergabe und Harmonisierung von Funkfrequenzen verlieren.

### **Begründung:**

Die EU-Kommission hat zwei Richtlinienentwürfe veröffentlicht, um ihre Zuständigkeit in Telekommunikationsfragen weiter auszudehnen und um in Zukunft wesentliche Entscheidungen in Frequenzfragen zu bestimmen, die bisher den nationalen Regierungen und Regulierern vorbehalten waren.

Mit dem vorgeschlagenen „Europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation“ will die EU-Kommission unter anderem zentrale Grundsätze für die Frequenzzuteilung in der Union festlegen. Zudem will

die EU-Kommission das EU-System der Regulierungsbehörden für die elektronische Kommunikation zentralisieren, um eine einheitliche Regulierung zu gewährleisten. In anderen Worten ist geplant, das Gremium Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK) zu einer Aufsichtsbehörde für die nationalen Regulierer auszubauen.

Vorwand für die Pläne der EU-Kommission ist die Einführung des neuen Übertragungsstandards 5G, der ab dem Jahr 2020 schrittweise die Übertragung im Standard LTE (4G) ablösen soll. Obwohl der Standard unabhängig von den dabei eingesetzten Frequenzen ist, will die Kommission mit diesem Argument die Gelegenheit nutzen, ihre Kompetenzen zu erweitern.

In Zukunft will sie bei der Vergabe von Frequenzen EU-weit die Bedingungen vorgeben, wie z.B. den Zeitplan für die Vergabeverfahren, Versorgungsauflagen oder die Laufzeit von Lizenzen. Nationale Besonderheiten wie z.B. eine Beteiligung der Länder würden dann nicht mehr möglich sein. Zusätzlich soll die neu zu schaffende Behörde die technische Harmonisierung bindend vorschreiben und die grenzüberschreitende Frequenzkoordination übernehmen.

Im Ergebnis würde der EU-Kommission und der GEREK die Durchsetzung einer annähernd ministeriellen Rechts- und Fachaufsicht über die Regulierungsbehörden der Mitgliedstaaten zustehen. Die nationalen Regulierungsbehörden in einer solch umfassenden Weise den Vorgaben einer Europäischen Agentur und der Kommission zu unterwerfen und so deren Unabhängigkeit aufzuheben entspricht nicht dem Gebot des subsidiären Tätigwerdens durch die Gemeinschaft. Gleichermaßen gilt für die Zentralisierung der Frequenzverwaltung, denn den möglichen Vorteilen einer zentralen Koordination stehen hier aufwändige und bürokratische Abstimmungsrunden gegenüber, die den Fortschritt verlangsamen und auf ein Mittelmaß des EU-Durchschnitts herabziehen würden.

Für Bayern hätte dies als einen der stärksten Standorte im Bereich Medien und Kreativindustrie in Deutschland mit hohem Frequenzbedarf für professionelle drahtlose Produktionen gravierende Folgen. Denn sollte eine EU-Behörde die Frequenzverwaltung künftig zentral übernehmen, besteht die Gefahr, dass diese sich mit ihrer Regulierung an den Mitgliedstaaten mit dem geringsten Bedarf von Frequenzen für die Kultur- und Kreativwirtschaft orientiert, um weiteres Spektrum an den Mobilfunk versteigern zu können.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Erwin Huber,  
Karl Freller u.a. CSU  
Drs. 17/15756**

**Eingriff der Europäischen Kommission in nationale Hoheiten der  
Regulierungs- und Frequenzpolitik verhindern**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Sandro Kirchner**  
Mitberichterstatter: **Thorsten Glauber**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 16. März 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Zustimmung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 56. Sitzung am 28. März 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Zustimmung  
SPD: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Enthaltung  
Zustimmung empfohlen.

**Erwin Huber**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Dr. Martin Huber, Erwin Huber, Karl Freller, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Wolfgang Fackler, Judith Gerlach, Max Gibis, Christine Haderthauer, Michael Hofmann, Florian Hözl, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Dr. Hans Reichhart, Eberhard Rotter, Andreas Schalk, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Manuel Westphal CSU**

Drs. 17/15756, 17/16687

### **Eingriff der Europäischen Kommission in nationale Hoheiten der Regulierungs- und Frequenzpolitik verhindern**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene im Rahmen der Beratungen des Legislativvorschlags „Europäischer Kodex für die elektronische Kommunikation“, mit dem die Europäische Kommission den Telekommunikations-Rechtsrahmen modernisieren will, dafür einzusetzen, dass ein Eingriff in nationale Hoheiten der Frequenz- und Regulierungspolitik ausgeschlossen wird. Die bereits vorgelegten Richtlinienentwürfe und insbesondere die Schaffung einer zentralen Europäischen Regulierungsbehörde sind abzulehnen. Es darf nicht zugelassen werden, dass die Mitgliedstaaten und Bundesländer ihre Kompetenz in der Telekommunikationspolitik und bei verbindlichen Entscheidungen zur Vergabe und Harmonisierung von Funkfrequenzen verlieren.

Die Präsidentin  
I.V.

**Reinhold Bocklet**  
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

**Dritter Vizepräsident Peter Meyer:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 4** auf:

**Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Enthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeit**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 22. März 2017 (Vf. 16-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 2 Abs. 1 Satz 1 und des § 4 Abs. 2 und 3 der Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (AVPfleWoqG) vom 27. Juli 2011 (GVBl. S. 346, BayRS 2170-5-1-G), die zuletzt durch § 2 der Verordnung vom 14. Oktober 2014 (GVBl. S. 450) geändert worden ist  
PII-G1310.16-0013  
Drs. 17/16616 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.  
II. Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.  
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

**CSU**



**SPD**



**FREIE WÄHLER**



**GRÜ**



**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Elektrifizierungsoffensive für Bayern starten  
Drs. 17/14690, 17/16684 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Abgasfreier Schienenpersonennahverkehr  
Drs. 17/14692, 17/16685 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Angebotsausweitung S-Bahn Nürnberg:  
Taktlücken schließen, Nachtverkehr bestellen  
Drs. 17/14948, 17/16686 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Änderung der Artenschutzrechtlichen Ausnahmeverordnung  
Drs. 17/15316, 17/16492 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Auch den Landtag über zukünftige Möglichkeiten der gemeinsamen Wissenschaftskooperation informieren  
Drs. 17/15434, 17/16698 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Grundschulzeugnis vereinfachen: Qualität vor Quantität  
Drs. 17/15436, 17/16710 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

8. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Kathi Petersen,  
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Gerechtigkeit.Bildung.Zukunft – Mittelschulen stark machen  
Drs. 17/15513, 17/16711 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Ludwig Hartmann, Katharina Schulze,  
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Schulleitungen brauchen mehr Leitungszeit  
Drs. 17/15519, 17/16712 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen veröffentlichen  
Drs. 17/15599, 17/16725 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bauland aktivieren – Wohnraum schaffen  
Drs. 17/15611, 17/16728 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD  
Vorlage eines Gesetzes über den Vollzug des Jugendarrestes  
Drs. 17/15641, 17/16726 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl, Harald Güller u.a. SPD  
Auswirkungen der Situation der HSH Nordbank auf die bayerischen Sparkassen und die BayernLB  
Drs. 17/15644, 17/16729 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Hilferufe der Schulen ernst nehmen I –  
Mangel an Schulleiterinnen und Schulleitern wird immer größer!  
Drs. 17/15645, 17/16713 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Hilferufe der Schulen ernst nehmen III –  
Gute Schulen brauchen Zeit für Führung!  
Drs. 17/15647, 17/16714 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Sofortige Einstellung des Förderprogramms der Flughafen München (GmbH)  
Drs. 17/15740, 17/16730 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Innenentwicklung vor Außenentwicklung – Grundsteuer ergänzen –  
Flächenverbrauch vermeiden  
Drs. 17/15742, 17/16731 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU  
Eingriff der Europäischen Kommission in nationale Hoheiten  
der Regulierungs- und Frequenzpolitik verhindern  
Drs. 17/15756, 17/16687 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg, Angelika Schorer u.a. CSU  
Landwirtschaftliche Ausbildung für Migranten  
Drs. 17/15775, 17/16441 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Karl Freller,  
Dr. Otto Hünniker u.a. CSU  
Bauen mit Holz  
Drs. 17/15799, 17/16688 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Keine zusätzliche EU-Steuer im bisherigen Finanzierungssystem der EU  
Drs. 17/15810, 17/16732 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Notprogramm zur Unterrichtsversorgung –  
Prekäre Situation an den Grund- und Mittelschulen lösen  
Drs. 17/15811, 17/16715 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)  
Alternative Antriebstechnologien im Schienenverkehr  
Drs. 17/15816, 17/16689 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,  
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Handeln statt Reden:  
Schulleitungen an Grund- und Mittelschulen sofort entlasten  
Drs. 17/15820, 17/16716 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer,  
Robert Brannekämper u.a. CSU  
Prüfung von Dienstleistern: Netzwerken von Extremisten und Sekten vorbeugen  
Drs. 17/15830, 17/16699 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Notsituation an Grund- und Mittelschulen – Lehrermangel sofort stoppen!  
Drs. 17/15839, 17/16717 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. und Fraktion (SPD)  
Unterrichtsversorgung sicherstellen –  
Extrapool für längerfristige Ausfälle von Lehrkräften einrichten  
Drs. 17/15840, 17/16718 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>